

# Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft

Handelsgerichtlich eingetragener Sitz: Frankfurt/Main

Sitz der Verwaltung: (16) Fulda, Sturmstraße 4

(früher: Magdeburg, Breiter Weg 7-8)

**Drahtanschrift:** Magdeburger Hagelversicherung Fulda.

**Fernruf:** 35 61 (Sammel-Nr.).

**Bankverbindungen:** Rhein-Main-Bank, Filiale Fulda, Konto Nr. 13 129; Niederdeutsche Bankgesellschaft, Braunschweig, Konto Nr. 5117.

**Gründung:** Die Gründung erfolgte am 24. April 1854 mit einem Grundkapital von 1 500 000 Talern mit 20 % Einzahlung.

**Zweck:** Versicherung gegen Hagelschäden. Sie kann direkt oder im Wege der Rückversicherung betrieben werden. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, sich mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde an anderen Versicherungsunternehmungen und an Unternehmungen, deren Gegenstand mit dem Zwecke der Gesellschaft in wirtschaftlichem Zusammenhang steht, in irgend einer Form zu beteiligen, solche Unternehmungen zu errichten oder zu erwerben und Interessengemeinschaftsverträge mit ihnen einzugehen.

**Tätigkeitsgebiet der Gesellschaft:** Nord-, West- und der verbliebene Teil von Mitteldeutschland.

**Bezirksverwaltungen:** Braunschweig, Firma Döhler & Co., Löwenwall 6, Telefon 297; Frankfurt (Main), Bockenheimer Landstraße 15, Telefon 735 01; Hamburg, Gr. Bäckerstraße 24, Telefon 34 75 51; Hannover, Emmichplatz 4, Telefon 2 25 58; Kassel, Kölnische Straße 43, Telefon 37 60; Köln, Hansaring 11, Telefon 769 94.

**Vorstand:** Dr. rer. pol. Paul Schmidt, Fulda.

**Prokuristen:** Dipl. Landwirt Werner Zander, Fulda; Rudolf Seeber, Fulda.

**Aufsichtsrat:** Dr. phil. Oscar Rabbethge, Einbeck (Niedersachsen), Vorsitz; Generaldirektor a. D. Dr. Wilhelm Berndt, Bad Salzschlirf, stellv. Vorsitz; Fabrikbesitzer Richard Brückner, Kissenbrück; Landwirt Gustav Humbert, Gerbstedt; Rechtsanwalt Dr. Th. Martin, Hildesheim; Landwirt Richard Franz Reckleben, Rotenkirchen b. Einbeck (Niedersachsen).

**Abschlußprüfer:** Dr. Hermann Goetjes, Dr. Hans Goetjes, Wiesbaden und Erkeln.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:** Je nom. RM 10.— des stimmberechtigten Einzahlungsbetrages = 1 Stimme.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:** Über die Verwendung beschließt die Hauptversammlung. Sie kann den Reingewinn ganz oder teilweise von der Verteilung ausschließen.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse, Fulda; Rhein-Main-Bank, Filiale Fulda.

## Aufbau und Entwicklung

Durch königliche Kabinettsorder vom 24. April 1854 hat die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft die Konzession zum Geschäftsbetriebe erhalten.

Seit 1924 besteht ein Interessengemeinschaftsvertrag mit der an der Gesellschaft maßgeblich beteiligten Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft, der die Verringerung der Unkosten durch eine Organisationsgemeinschaft bezweckt.

1942: Laut Beschluß des A.-R. vom 19. 6. 1942 Kapitalberichtigung gemäß DAV. (siehe „Kapitalentwicklung“).

1945: In den Gebieten östlich der Oder-Neiße war mit der Besetzung jeglicher Geschäftsbetrieb erloschen. Durch die endgültige Verordnung der Provinzialverwaltung Halle

(Saale) vom 28. 11. 1945 wurde der Gesellschaft gleich den übrigen Versicherungsunternehmungen die Tätigkeit in der Provinz Sachsen untersagt; ähnliche Verbote trafen die Gesellschaft in der ganzen übrigen Sowjetzone. Das dortselbst befindliche Vermögen mit Ausnahme der Wertpapiere wurde unter Berufung auf einen Befehl der SMA und später durch Landesgesetze enteignet. Die Gesellschaft hat dagegen Einspruch erhoben.

1946: Zur Leitung des Geschäfts in den Westzonen verlegte die Gesellschaft den Direktionsbetrieb im August 1946 nach Salzgitter, wo sie ihn mit ihrer Zonenhauptverwaltung für die britische Besatzungszone vereinigte.

Die in der a.o. H.-V. vom 6. September 1946 zu Frankfurt (Main) beschlossene Verlegung des Rechtssitzes von Magdeburg nach Frankfurt (Main) ist am 13. Januar 1948 durch Eintragung in das Handelsregister Frankfurt (Main) bestätigt und die Firma alsdann im Handelsregister Magdeburg gelöscht worden.

1948: Verlegung des Hauptverwaltungssitzes nach Fulda.

## Besitzbeschreibung

Anlagewerte (nach dem Stand vom 31. 12. 1947)

1. **Aktivhypotheken:** RM 164 005.—

2. **Beteiligung:** RM 135 362.—

3. **Wertpapiere:** RM 2 064 885.—, davon

Anleihen des Reichs einschließlich Schatzanweisungen	Nennwert	Kurswert	Bilanzwert
Anleihen der Reichsbahn und Reichspost	1 720 000.—	1 734 705.25	1 698 363.50
Kommunal-Obligationen, Pfandbriefe	100 000.—	105 000.—	98 250.—
Aktien	175 200.—	164 963.—	152 478.50
	111 175.—	160 540.75	115 793.35

4. **Beteiligungen:** RM 135 362.—

5. **Schuldscheinforderungen:** RM 61 740.—

6. **Kommunal-Darlehen:** RM 34 233.—

7. **Kasse, Bank, Postscheck, Giroguthaben:** RM 89 228.—

8. **Sonstige Forderungen:** RM 204.—

9. **Grundbesitz:** Magdeburg, Fürstenufer 23 und Tismarstraße 10: RM 166 775.—

## Beteiligung

**Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832, Berlin.**

Gegründet: 26. April 1832.

Kapital: RM 3 000 000.—

Zweck: Versicherung von Bodenerzeugnissen gegen Hagelschaden.

Beteiligung: 14,08 % = nom. RM 422 500.—

Hierauf ruhen eventuelle Nachzahlungsverpflichtungen für nicht eingezahltes A.-K. in Höhe von RM 287 137.50.

## Vertrag

**Interessengemeinschaftsvertrag mit der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.**

Abgeschlossen: Im Februar 1924.

Dauer: Unbegrenzt.

Wesentlicher Inhalt: Der Interessengemeinschaftsvertrag mit der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft bezweckt eine enge Organisationsgemeinschaft beider Unternehmungen zur Verringerung der Unkosten.

**Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:** 1. Gesamtverband der Versicherungswirtschaft e. V., Hamburg; 2. Verband der Sachversicherer e. V., Köln; 3. Arbeitgebervereinigung der privaten Versicherungsunternehmungen in der britischen Zone, Hannover.